

Zurich, June 2018

## Information letter No. 25

Dear Members,  
Dear Sir or Madam,

Please find enclosed the summary report on the Annual Financial Statements for 2017, which shows INVOR's very satisfactory financial situation. The coverage ratio as of 31 December 2017 is at 118.7% (previous year: 116.5%).

### Annual financial statements for 2017

Total assets increased by CHF 28.7 million over the previous year to CHF 728.3 million, as at 31.12.2017. The proportion of financial investments invested in tangible assets was 80.2% (previous year: 74.9%). The number of actively contributing insured persons decreased to 1,327 persons (previous year: 1,344), and the number of pensioners decreased to 1,214 persons (previous year: 1,276).

In particular significant price gains on the equity investments, lead to an exceptionally good return on investments in the year 2017 of +8.31% (previous year: +4.48%). This result made it possible to provide a very attractive interest rate of 3.5% on the retirement capital of persons insured as of 31 December 2017. The value fluctuation reserves were built up to the target level, and the necessary provisions were formed in full. In addition, uncommitted funds of CHF 7.1 million were available as at 31.12.2017. The Board of Trustees decided to allocate the uncommitted funds to the affiliated companies.

### Outlook for 2018

Thanks to the excellent investment result, active members received an additional credit on 1 January 2018 of 4% on the retirement capital as at 31.12.2017. And the pensioners received a one-off payment of CHF 500 per person in February 2018.

INVOR posted a return of -0.93% for the first quarter of 2018. The coverage ratio as at 31 March 2018 is 117.2%. The tactical overweight of equities, in particular, had a negative impact on the result.

In December 2018 the Board of Trustees will review the next step in implementing the agreed reduction of the conversion rate, as well as possible compensation measures to cushion the financial consequences for the active members.

## New elections to the Board of Trustees for the period 2018-2020

The Board of Trustees is elected every three years by the members of the pension fund commissions. According to the election results of 20 November 2017, the composition of the Board of Trustees for the current term of office is as follows:

### Members Employer's Representatives

Bracher Urs (President, external)  
Baldegger Albert (DGS)  
Suesstrunk René (HZI)  
Zahner Marcel (Robert Aebi AG)

### Members Employee Representatives

Haas Nicole (Vice-President, HZI)  
Hablützel Maja (Robert Aebi AG)  
Kämpfer Fritz (Giesserei Hegi AG)  
Steiger Andreas (DGS)

### Substitute members Employer's Representatives

Greschitz Axel (HZI)  
Abderhalden Markus (DGS)  
Wössner André (Giesserei Hegi AG)

### Substitute members Employee Representatives

Thöny Marcel (DGS)  
Fahrni Thierry (Robert Aebi AG)  
Schmucki Roman (HZI)  
Ott Stefan (Robert Aebi AG)

## New elections to the Pensioner Commission for the period 2018-2020

The Pensioner Commission is elected every three years by the pensioners. According to the election results of 26 February 2018 the Commission is composed as follows for the current term of office:

### Members

Apploni Hans-Ulrich (President)  
Erismann Esther  
Hofer Werner  
Siegenthaler Hansruedi (Vice-President)  
Spiess Hansruedi

### Substitute members

Kronenberg Yvonne  
Grolimund Marcel  
Schmidlin Antonio (Delegate)

We would like to take this opportunity to refer you to the updated website [www.invor.ch](http://www.invor.ch). As well as general information about the foundations you will also find the detailed 2017 Annual Report, the popular pension calculator and the various forms, available online.

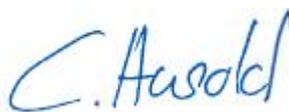
If you should have any questions, please do not hesitate to contact us.

Kind regards,

## **INVOR Vorsorgeeinrichtung Industrie**



Urs Bracher  
Chairman of the Board of Trustees



Claudia Hunold  
Head of Pension Fund Administration

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

für das Geschäftsjahr 2017  
an den Stiftungsrat der

### inVor Vorsorgeeinrichtung Industrie, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der inVor Vorsorgeeinrichtung Industrie, Zürich, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### *Verantwortung des Stiftungsrates*

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### *Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge*

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

#### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wurden;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

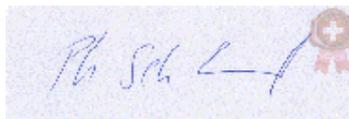
Luzern, 26. April 2018

eg/psc

Balmer-Etienne AG



André Egli  
Zugelassener Revisionsexperte  
(leitender Revisor)



ppa. Philipp Schlumpf  
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

# INVOR

Vorsorgeeinrichtung Industrie

## **Jahresrechnung 2017**

Bilanz  
Betriebsrechnung  
Anhang

Libera AG  
8022 Zürich

## inVor Vorsorgeeinrichtung Industrie

Bilanz	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF	Index Anhang
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>	<b>728'221'251.29</b>	<b>699'543'064.31</b>	
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	10'052'274.58	7'045'763.99	
Anlagen beim Arbeitgeber	48'433.25	160'730.20	6.1
Übrige Forderungen	1'158'778.85	7'953'193.45	6.11
Obligationen	128'545'898.17	146'477'343.67	6.5
Aktien	235'761'366.14	202'464'131.87	6.5
Hypotheken (Direktanlagen)	0.00	10'000'000.00	6.7
Hypotheken (Kollektivanlagen)	3'989'397.10	3'998'999.50	6.5
Immobilien (Direktanlagen)	241'690'000.00	217'522'000.00	6.8
Immobilien (Kollektivanlagen)	78'556'709.32	75'500'520.07	6.5
Alternative Anlagen	28'418'393.88	28'420'381.56	6.5
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>54'914.80</b>	<b>65'555.80</b>	
Aktive Rechnungsabgrenzung	54'914.80	65'555.80	7.1
<b>Total Aktiven</b>	<b>728'276'166.09</b>	<b>699'608'620.11</b>	
<b>Bilanz</b>			
	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF	Index Anhang
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>3'359'141.40</b>	<b>3'807'850.12</b>	
Freizügigkeitsleistungen und Renten	3'068'416.40	3'547'048.54	
Andere Verbindlichkeiten	290'725.00	260'801.58	7.2
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1'581'705.14</b>	<b>439'901.70</b>	
Passive Rechnungsabgrenzung	1'581'705.14	439'901.70	7.3
<b>Nicht-technische Rückstellungen</b>	<b>10'000'000.00</b>	<b>10'000'000.00</b>	
Nicht-technische Rückstellungen	10'000'000.00	10'000'000.00	7.4
<b>Vorsorgekapital und technische Rückstellungen</b>	<b>598'428'492.60</b>	<b>582'269'242.90</b>	
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	209'150'292.60	204'564'942.90	5.2
Vorsorgekapital Rentner	339'178'900.00	349'609'200.00	5.4
Vorsorgekapital pendente Invaliditätsfälle	20'144'100.00	11'755'900.00	5.5
Technische Rückstellungen	29'955'200.00	16'339'200.00	5.6
<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>104'725'000.00</b>	<b>96'305'096.59</b>	
Wertschwankungsreserve	104'725'000.00	96'305'096.59	6.4
<b>Freie Mittel auf Ebene Vorsorgewerke</b>	<b>3'054'458.25</b>	<b>6'786'528.80</b>	
Freie Mittel auf Ebene Vorsorgewerke	3'054'458.25	6'786'528.80	9.7
<b>Stiftungskapital, Freie Mittel</b>	<b>7'127'368.70</b>	<b>0.00</b>	
Stand zu Beginn der Periode	0.00	0.00	
Bildung freie Mittel Vorsorgewerke	0.00	0.00	
Aufwand- / Ertragsüberschuss	7'127'368.70	0.00	
<b>Total Passiven</b>	<b>728'276'166.09</b>	<b>699'608'620.11</b>	

## inVor Vorsorgeeinrichtung Industrie

Betriebsrechnung	2017 CHF	2016 CHF	Index Anhang
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>	<b>17'861'211.20</b>	<b>17'675'164.65</b>	
Sparbeiträge Arbeitnehmer	6'837'529.20	6'813'830.75	
Risikobeiträge Arbeitnehmer	1'091'553.70	1'082'028.50	
Sparbeiträge Arbeitgeber	7'964'818.90	7'962'276.85	
Risikobeiträge Arbeitgeber	1'279'209.15	1'275'976.20	
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	688'100.25	541'052.35	5.2
<b>Eintrittsleistungen</b>	<b>9'986'613.66</b>	<b>14'516'599.23</b>	
Freizügigkeitseinlagen	9'858'710.86	14'111'599.23	5.2
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	127'902.80	405'000.00	5.2
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>27'847'824.86</b>	<b>32'191'763.88</b>	
<b>Reglementarische Leistungen</b>	<b>-33'369'432.40</b>	<b>-34'128'745.45</b>	
Altersrenten	-17'556'944.55	-18'056'056.75	
Hinterlassenenrenten	-9'153'702.65	-9'500'597.05	
Invalidenrenten	-2'679'843.70	-2'872'232.15	
Übrige reglementarische Leistungen	-601'984.25	-1'341.10	
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-3'355'346.45	-3'549'327.70	
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-21'610.80	-149'190.70	
<b>Ausserreglementarische Leistungen</b>	<b>-3'944'971.85</b>	<b>0.00</b>	
Verteilung Freie Mittel auf Ebene Vorsorgewerke	-3'944'971.85	0.00	7.5
<b>Austrittsleistungen</b>	<b>-17'131'781.70</b>	<b>-14'251'583.75</b>	
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-16'255'181.55	-12'781'514.00	5.2
WEF-Vorbezüge / Scheidung	-876'600.15	-1'470'069.75	5.2
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>-54'446'185.95</b>	<b>-48'380'329.20</b>	
<b>Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>	<b>-16'159'249.70</b>	<b>-12'289'050.10</b>	
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	2'157'225.54	-1'213'030.58	5.2
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	2'042'100.00	-5'842'805.00	5.4
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	-13'616'000.00	-1'377'000.00	5.6
Verzinsung des Vorsorgekapitals Aktive Versicherte 3.5% (Vorjahr 2%)	-6'742'575.24	-3'856'214.52	5.2
<b>Versicherungsaufwand</b>	<b>-102'937.90</b>	<b>-82'642.35</b>	
Versicherungsprämien	-38'556.25	-19'974.40	
- Risikoprämie	-38'556.25	-19'974.40	
- Kostenprämie	0.00	0.00	
Beiträge an Sicherheitsfonds	-64'381.65	-62'667.95	
<b>Veränderung Vorsorgekapital, Versicherungsaufwand</b>	<b>-16'262'187.60</b>	<b>-12'371'692.45</b>	
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-42'860'548.69</b>	<b>-28'560'257.77</b>	

## inVor Vorsorgeeinrichtung Industrie

Betriebsrechnung	2017 CHF	2016 CHF	Index Anhang
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)</b>	<b>-42'860'548.69</b>	<b>-28'560'257.77</b>	
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>55'579'133.07</b>	<b>28'698'843.63</b>	<b>6.9</b>
Netto-Ergebnis aus Flüssigen Mitteln und Geldmarktforderungen	-245.53	-16'447.28	6.9.1
Netto-Ergebnis aus Anlagen beim Arbeitgeber	267.90	2'066.05	6.9.2
Netto-Ergebnis aus übrigen Forderungen	2'533.70	7'433.75	6.9.3
Netto-Ergebnis aus Obligationen	1'119'139.17	4'006'814.35	6.9.4
Netto-Ergebnis aus Aktien	39'532'105.36	10'471'221.05	6.9.5
Netto-Ergebnis aus Hypotheken (Direktanlagen)	0.00	141'354.73	6.9.6
Netto-Ergebnis aus Hypotheken (Kollektivanlagen)	2'394.60	10'997.00	6.9.7
Netto-Ergebnis aus Immobilien (Direktanlagen)	11'500'567.38	11'183'002.76	6.9.8
Netto-Ergebnis aus Immobilien (Kollektivanlagen)	5'859'121.28	3'482'953.57	6.9.9
Netto-Ergebnis aus Alternativen Anlagen	229'844.11	2'041'122.81	6.9.10
Aufwand der Vermögensverwaltung	-2'437'388.20	-2'473'252.33	6.9.11
Zinsaufwand Guthaben Destinatäre	-16'305.40	-25'353.60	
Zinsaufwand freie Mittel Vorsorgewerke	-212'901.30	-133'069.23	
<b>Sonstiger Ertrag</b>	<b>5'322.09</b>	<b>3'897.48</b>	
Übrige Erträge	96.04	1'627.93	
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	5'226.05	2'269.55	
<b>Sonstiger Aufwand</b>	<b>-23'994.01</b>	<b>-15'292.46</b>	
Sonstiger Aufwand	-23'994.01	-15'292.46	
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>-1'097'612.20</b>	<b>-1'160'258.10</b>	<b>7.6</b>
Allgemeine Verwaltung	-959'703.20	-973'143.12	
Marketing und Werbung	-16'287.95	-28'289.50	
Revisionsstelle / Experte für berufliche Vorsorge	-97'792.55	-140'611.95	
Aufsichtsbehörden	-23'828.50	-18'213.53	
<b>Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve</b>	<b>11'602'300.26</b>	<b>-1'033'067.22</b>	
<b>Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve</b>	<b>-4'474'931.56</b>	<b>1'033'067.22</b>	
Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve	-8'419'903.41	1'033'067.22	6.4
Bildung / Auflösung Freie Mittel auf Ebene Vorsorgewerke	3'944'971.85	0.00	7.5
<b>Ertrags- / Aufwandüberschuss</b>	<b>7'127'368.70</b>	<b>0.00</b>	

## Anhang der Jahresrechnung 2017

### 1 Grundlagen und Organisation

#### 1.1 Rechtsform und Zweck

---

Die inVor Vorsorgeeinrichtung Industrie ist eine registrierte Stiftung des privaten Rechts. Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der angeschlossenen Firmen sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Sie kann über die BVG-Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit.

#### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

---

Die Vorsorgeeinrichtung ist im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Registernummer ZH 1336 eingetragen. Sie ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

#### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

---

Stiftungsurkunde	vom 16. Juni 2006
Vorsorgereglement	gültig ab 1. Januar 2017
Anlagereglement	gültig ab 13. Dezember 2016
Organisationsreglement	gültig ab 1. September 2017
Rückstellungsreglement	gültig ab 11. Dezember 2015
Teilliquidationsreglement	in Kraft mit Verfügung Aufsicht vom 4. Februar 2010
Entschädigungsreglement	gültig ab 1. Januar 2015
Wahlreglement	gültig ab 1. September 2017
Reglement über die Verwendung der freien Mittel auf Ebene Vorsorgewerk	gültig ab 28. April 2017

#### 1.4 Oberstes Organ / Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

---

Stiftungsrat	Funktion, Firma	Amtsdauer von	Amtsdauer bis
Bracher Urs *	AG Präsident, extern	01.01.2015	31.12.2017
Baldegger Albert	AG DGS Druckguss Systeme AG	01.01.2015	31.12.2017
Suesstrunk René	AG HZ Inova AG	01.01.2015	31.12.2017
Zahner Marcel *	AG Robert Aebi AG	01.01.2015	31.12.2017
Haas Nicole *	AN Vizepräsidentin, HZ Inova AG	01.01.2015	31.12.2017
Hablützel Maja	AN Robert Aebi AG	01.10.2016	31.12.2017
Hess Cornelia	AN DGS Druckguss Systeme AG	01.01.2015	31.08.2017
Steiger Andreas	AN DGS Druckguss Systeme AG	01.09.2017	31.12.2017
Kämpfer Fritz	AN Giesserei Hegi AG	01.01.2015	31.12.2017

\* Diese Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Geschäftsführung	Funktion	Unterschrift
Bracher Urs	Präsident des Stiftungsrats	Kollektiv zu zweien
Haas Nicole	Vizepräsidentin des Stiftungsrats	Kollektiv zu zweien

## inVor Vorsorgeeinrichtung Industrie

### 1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Libera AG, Zürich	Kristovic Katja
Revisionsstelle	Balmer-Etienne AG, Luzern	Egli André
Leiter Pensionskassenverwaltung	Libera AG, Zürich	Zehnder Meinrad (bis 30.06.2017)
Leiter Pensionskassenverwaltung	Libera AG, Zürich	Höhn Ueli (ab 01.07.2017)
Investment Controller	PPCmetrics AG, Zürich	Ammann Dominique
Anlageberater/Vermögensverwalter	siehe Anhang Punkt 6.1	
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Zürich	Volpe Giovanni

### 1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

			31.12.2017	31.12.2016
Unternehmung	von	bis	Anzahl Aktive	Anzahl Aktive
DGS Druckguss Systeme AG, St. Gallen	01.01.2006		409	373
EFSA SA, Châtillens	01.01.2009		94	98
Giesserei Hegi, Oberburg	01.01.2007		49	52
Hitachi Zosen Inova AG, Zürich	01.01.2006		411	439
Janoschka Swiss AG, Bleienbach	01.03.2008	31.12.2017	0	12
Ramboll AG, Zürich	01.01.2011		10	12
Robert Aebi AG, Regensdorf	01.01.2006		148	140
Robert Aebi Landtechnik AG, Regensdorf	01.01.2016		126	136
Saab Bofors Dynamics Schweiz AG, Thun	01.01.2009		56	57
Schuster AG, St. Gallen	01.01.2010		23	24
Tensol Rail SA, Giornico	01.01.2006		1	1
Total			<u>1'327</u>	<u>1'344</u>

Durch die Betriebsaufgabe der Janoschka Swiss AG wurde der Anschlussvertrag mit der inVor Vorsorgeeinrichtung Industrie am 19.06.2017 per 31.12.2017 gekündigt.

## 2 Aktive Mitglieder und Rentner

### 2.1 Aktive Versicherte

	31.12.2017	31.12.2016
Männer	1'143	1'158
Frauen	184	186
	<u>1'327</u>	<u>1'344</u>

### 2.2 Entwicklung aktive Versicherte

	31.12.2017	31.12.2016
Bestand 1.1.	1'344	1'292
Eintritte	194	233
Austritte	-178	-148
Pensionierungen/Todesfälle/Invalidierungen	-33	-33
<b>Bestand 31.12. (Anzahl)</b>	<u>1'327</u>	<u>1'344</u>

### 2.3 Rentenbezüger

	31.12.2017	31.12.2016
Altersrenten	499	513
Invalidenrenten	114	114
Ehegattenrenten	574	621
Kinderrenten	27	28
<b>Total (Anzahl)</b>	<u>1'214</u>	<u>1'276</u>

Denzinatäre mit Alters- und Invalidenrente werden doppelt gezählt.

## inVor Vorsorgeeinrichtung Industrie

2.4	Entwicklung Rentenbezüger	31.12.2017	31.12.2016
	Bestand 1.1.	1'276	1'323
	Altersrenten	+20/-34	+23/-44
	Invalidenrenten	+4/-4	+0/-5
	Ehegattenrenten	+17/-63	+32/-56
	Kinderrenten	+7/-9	+3/-0
	<b>Bestand 31.12.</b>	<b>1'214</b>	<b>1'276</b>

### 3 Art der Umsetzung des Zwecks

#### 3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Leistungen der inVor Vorsorgeeinrichtung Industrie sind im Vorsorgereglement detailliert beschrieben. Die Stiftung bietet verschiedene Vorsorgepläne an. Einzelne Leistungsteile sind nachfolgend aufgeführt:

##### Bei Pensionierung

- . Flexible Pensionierung zwischen Alter 58 und 70
- . Einkauf in die vorzeitige Pensionierung
- . AHV-Überbrückungsrente
- . Pensionierten-Kinderrente
- . Kapitalbezug

##### Im Todesfall

- . Ehegattenrente
- . Rente für den geschiedenen Ehegatten
- . Lebenspartnerrente
- . Waisenrente
- . Todesfallkapital

##### Bei Erwerbsunfähigkeit (Invalidität)

- . Invalidenrente
- . Invaliden-Kinderrente
- . Befreiung von der Beitragszahlung

#### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Altersleistungen sind nach dem Beitragsprimat finanziert und die Leistungen für Tod und Invalidität in Abhängigkeit des versicherten Lohnes (Leistungsprimat) festgelegt. Die Gesamtbeiträge setzen sich aus den Sparbeiträgen und den Risikobeiträgen zusammen. Sie berechnen sich in Prozenten des versicherten Lohnes und sind mindestens zur Hälfte durch den Arbeitgeber zu erbringen. Der versicherte Lohn entspricht dem AHV-Jahreslohn, in der Regel vermindert um den Koordinationsabzug. Für die Verwaltungskosten und die Prämien an den Sicherheitsfonds werden keine Beiträge erhoben.

#### 3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Der Stiftungsrat hat am 6. Dezember 2017 seinen Entscheid bestätigt, den Umwandlungssatz für die Berechnung der Altersleistungen schrittweise bis 2021 auf 5.00% im Alter 65 zu senken.

Ebenfalls hat der Stiftungsrat am 6. Dezember 2017 beschlossen, die Renten per 1.1.2018 nicht an die Preisentwicklung anzupassen.

Der Stiftungsrat hat aufgrund des positiven provisorischen Ergebnisses 2017 am 6. Dezember 2017 beschlossen, allen Alters-Ehegatten- und Invalidenrentnern im Februar 2018 eine Einmalzahlung von CHF 500 zu gewähren. Die entsprechende Rückstellung von CHF 581'000 wurde per Ende 2017 transitorisch abgegrenzt und per Valuta 06.02.2018 ausbezahlt.

## inVor Vorsorgeeinrichtung Industrie

### 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

#### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung wurde nach den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26 erstellt.

#### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV2 sowie Swiss GAAP FER 26. Per Bilanzstichtag wurden folgende Bewertungsprinzipien angewendet:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften: Marktwert oder der zuletzt verfügbare Net Asset Value
- Immobilien: DCF-Wert inkl. Angabe des individuellen Diskontsatzes
- Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen: Bestmögliche Schätzung durch die Pensionskassenverwaltung
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen: Berechnung durch den Experten für die berufliche Vorsorge
- Sollwert der Wertschwankungsreserve: Ermittlung aufgrund eines finanzökonomischen Ansatzes durch den Investment Controller

#### 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt unverändert nach den verbindlichen Vorgaben von Swiss GAAP FER 26.

### 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

#### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Alter bzw. Langlebigkeit, Tod und Invalidität werden von der Vorsorgeeinrichtung selbst getragen. Für Jahreslöhne ab CHF 250'000 besteht eine Excess of Loss Rückversicherung mit der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, Zürich.

#### 5.2 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals Aktive Versicherte

	2017	2016
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapital Aktive Versicherte 1.1.	204'564'942.90	199'495'697.80
Altersgutschriften	14'802'345.75	14'776'106.10
Freizügigkeitseinlagen	7'237'181.26	14'088'258.28
Einlage aus freien Mitteln Vorsorgewerke	2'439'433.20	0.00
Einzahlung WEF Vorbezüge / Scheidung	127'902.80	405'000.00
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	664'754.25	517'892.35
Erhöhung FZL gemäss Art. 17 FZG/BVG	0.50	43.60
Einlage UWS aus technischen Rückstellungen	5'083'431.50	0.00
Umbuchung Vorsorgekapital Invalide	-303'520.80	902'121.55
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-16'255'181.55	-12'781'514.00
Kürzung der Einlage Umwandlungssatz bei Austritt	-152'722.55	0.00
WEF-Vorbezüge / Scheidung	-876'600.15	-1'470'069.75
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität (Rente)	-11'568'903.30	-11'599'707.55
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität (Kapital)	-3'355'346.45	-3'625'100.00
Verzinsung Vorsorgekapital Aktive (3.5% / Vorjahr 2%)	6'742'575.24	3'856'214.52
<b>Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte 31.12.</b>	<b>209'150'292.60</b>	<b>204'564'942.90</b>

## inVor Vorsorgeeinrichtung Industrie

### 5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
<b>Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)</b>	<b>95'265'871.40</b>	<b>97'174'287.55</b>
BVG-Mindestzinssatz	1.00%	1.25%

### 5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals der Rentner

	2017	2016
	CHF	CHF
Stand des Vorsorgekapitals am 1.1.	349'609'200.00	345'271'000.00
Austrittsleistungen infolge Pensionierungen	11'568'903.30	11'494'784.90
Austrittsleistung infolge Invalidität und Tod	351'761.25	280'889.95
Anpassung infolge Reaktivierung Invalide	-48'240.45	-902'121.55
Kapitalauszahlung infolge Alter und Tod	0.00	-75'772.30
Anpassung gemäss Vorsorgekapitalberechnung	-22'302'724.10	-6'459'581.00
<b>Total Vorsorgekapital Rentner</b>	<b>339'178'900.00</b>	<b>349'609'200.00</b>
Anzahl Rentner (Details siehe Ziffer 2.3)	1'214	1'276

### 5.5 Entwicklung des Vorsorgekapitals pendente Invaliditätsfälle

	2017	2016
	CHF	CHF
Stand des Vorsorgekapitals am 1.1.	11'755'900.00	10'151'100.00
Anpassung gemäss Vorsorgekapitalberechnung	8'388'200.00	1'604'800.00
<b>Total Vorsorgekapital Rentner</b>	<b>20'144'100.00</b>	<b>11'755'900.00</b>

Im Berichtsjahr wird eine weitere Zunahme der Arbeitsunfähigkeitsfälle festgestellt. Da aufgrund der Krankheitsdauer eine Invalidisierung nicht ausgeschlossen werden kann, werden die Arbeitsunfähigkeitsfälle zu 50% in der Berechnung des Vorsorgekapitals mitberücksichtigt.

### 5.6 Zusammensetzung, Veränderung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

5.6.1 Zusammensetzung technische Rückstellungen		31.12.2017	31.12.2016
		CHF	CHF
Rückstellung für Versicherungsrisiken		10'878'700.00	10'228'200.00
Rückstellung Umwandlungssatz		2'161'900.00	6'111'000.00
Rückstellung für Reduktion technischer Zinssatz		8'491'000.00	0.00
Rückstellung für Finanzierung Einlagen per 1.1.2018		8'423'600.00	0.00
<b>Total technische Rückstellungen</b>		<b>29'955'200.00</b>	<b>16'339'200.00</b>
5.6.2 Veränderung technische Rückstellungen		31.12.2017	31.12.2016
		CHF	CHF
Rückstellung für Versicherungsrisiken		650'500.00	253'400.00
Rückstellung Umwandlungssatz		-3'949'100.00	1'123'600.00
Rückstellung für Reduktion technischer Zinssatz		8'491'000.00	0.00
Rückstellung für Finanzierung Einlagen per 1.1.2018		8'423'600.00	0.00
<b>Total Veränderung technische Rückstellungen</b>		<b>13'616'000.00</b>	<b>1'377'000.00</b>

## inVor Vorsorgeeinrichtung Industrie

### 5.6.3 Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die Bildung der technischen Rückstellungen erfolgt basierend auf dem Rückstellungsreglement vom 11. Dezember 2015 und dem Beschluss des Stiftungsrats vom 6. Dezember 2017 unter Berücksichtigung der Einmaleinlage per 1. Januar 2018.

Die Risiken Tod und Invalidität können starken Schwankungen unterliegen. Die je nach Vorsorgeplan festgelegten Risikobeiträge sollten langfristig die zu erwartenden Schäden decken. Für die kurzfristigen Schwankungen im Risikoverlauf wird eine **Rückstellung für Versicherungsrisiken** von 5% des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten gebildet.

Um das Finanzierungsrisiko einer zunehmenden Lebenserwartung der Versicherten zu reduzieren, wird eine **Rückstellung Umwandlungssatz** gebildet. Die Rückstellung Umwandlungssatz per 31. Dezember 2016 wurde zum grössten Teil per 1. Januar 2017 eingesetzt, um die Einmaleinlage zur Milderung der Reduktion des Umwandlungssatzes im Alter 65 zu finanzieren. Gemäss Beschluss des Stiftungsrats vom 6. Dezember 2017 wird die Rückstellung für den Umwandlungssatz per 31. Dezember 2017 auf 1% (Vorjahr 3%) der Altersguthaben der aktiven Versicherten geöffnet.

An der Stiftungsratssitzung vom 6. Dezember 2017 hat der Stiftungsrat die Bildung einer **Rückstellung für die Reduktion des technischen Zinssatzes** zur Finanzierung einer Senkung auf 1.5% beschlossen.

Um die Reduktion des Umwandlungssatzes im Alter 65 von 6.0% auf 5.75% zu mildern, hat der Stiftungsrat beschlossen allen aktiven Versicherten und bezüglern einer temporären Invalidenrente eine Einmaleinlage in der Höhe von 4% des Altersguthabens gutzuschreiben. Entsprechend wird eine **Rückstellung für die Finanzierung der Einlagen per 1. Januar 2018** in der Höhe von 4% der Altersguthaben gebildet.

### 5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31.12.2017 erstellt. Der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 betrug 118.7%. Die Expertin für berufliche Vorsorge bestätigt, dass

- die technischen Rückstellungen im Einklang mit dem entsprechenden Reglement stehen
- der technische Zinssatz der inVor unter dem technischen Referenzzinssatz von 2.0% liegt
- der ökonomische Deckungsgrad gemäss Swiss Solvency Test 109.7% beträgt (Generationentafeln BVG 2015)
- sich aufgrund der umfassenden Risikobeurteilung ein mittleres Risiko für die langfristige finanzielle Stabilität ergibt
- sämtliche reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen
- die inVor ausreichend Sicherheit bietet, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann

Das versicherungstechnische Gutachten wird jährlich neu erstellt.

### 5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Für die technischen Berechnungen wurden analog zum Vorjahr die Grundlagen BVG 2015 als Generationentafeln mit dem technischen Zinssatz von 1.75% angewendet.

### 5.9 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Der Stiftungsrat hat am 6. Dezember 2017 beschlossen, den technischen Zinssatz in Zukunft weiter zu senken. Für die Senkung auf 1.5% hat er per Ende 2017 eine Rückstellung im vollen Umfang von CHF 8'491'000 gebildet.

### 5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Aktiven (Bilanzsumme)	728'276'166.09	699'608'620.11
Verbindlichkeiten	-3'359'141.40	-3'807'850.12
Passive Rechnungsabgrenzung	-1'581'705.14	-439'901.70
Nicht technische Rückstellungen	-10'000'000.00	-10'000'000.00
Freie Mittel auf Ebene Vorsorgewerke	-3'054'458.25	-6'786'528.80
Vorsorgevermögen netto (Vv)	<u>710'280'861.30</u>	<u>678'574'339.49</u>
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen (Vk)	<u>598'428'492.60</u>	<u>582'269'242.90</u>
Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 (Vv in % von Vk)	118.7%	116.5%

## inVor Vorsorgeeinrichtung Industrie

---

### 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

#### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Vermögensverwalter, Anlagereglement

---

Der Stiftungsrat als oberstes Organ ist für die Vermögensanlage verantwortlich. Das Vermögen ist gemäss Art. 30 des Vorsorgereglements nach anerkannten Grundsätzen, insbesondere unter Einhaltung der gesetzlichen Anlagevorschriften zu verwalten, wobei neben der Sicherheit der Anlage auch eine angemessene Rendite anzustreben und den Liquiditätsbedürfnissen der Vorsorgeeinrichtung Rechnung zu tragen ist. Der Stiftungsrat hat ein Anlagereglement erlassen, eine Anlage- und eine Immobilienkommission eingesetzt sowie nachfolgende Stellen mit der Bewirtschaftung einzelner Vermögensteile beauftragt.

Anlagereglement		gültig ab 13. Dezember 2016
<b>Anlagekommission</b>		
Bracher Urs		Stiftungsratspräsident, stimmberechtigtes Mitglied
Baldegger Albert		Stiftungsrat, stimmberechtigtes Mitglied
Haas Nicole		Stiftungsratsvizepräsidentin, stimmberechtigtes Mitglied
Suesstrunk René		Stiftungsrat, stimmberechtigtes Mitglied
Zahner Marcel		Stiftungsrat, stimmberechtigtes Mitglied
Ammann Dominique		Präsident der Anlagekommission, mit beratender Stimme
Zehnder Meinrad	bis 30.06.2017	Leiter Pensionskassenverwaltung, mit beratender Stimme
Höhn Ueli	ab 01.07.2017	Leiter Pensionskassenverwaltung, mit beratender Stimme
<b>Immobilienkommission</b>		
Bracher Urs		Stiftungsratspräsident, stimmberechtigtes Mitglied
Haas Nicole		Stiftungsratsvizepräsidentin, stimmberechtigtes Mitglied
Hablützel Maja		Stiftungsrat, stimmberechtigtes Mitglied
Hess Cornelia	bis 31.08.2017	Stiftungsrat, stimmberechtigtes Mitglied
Steiger Andreas	ab 01.09.2017	Stiftungsrat, stimmberechtigtes Mitglied
Kämpfer Fritz		Stiftungsrat, stimmberechtigtes Mitglied
Corletto Marco		Präsident der Immobilienkommission, mit beratender Stimme
Zehnder Meinrad	bis 30.06.2017	Leiter Pensionskassenverwaltung, mit beratender Stimme
Höhn Ueli	ab 01.07.2017	Leiter Pensionskassenverwaltung, mit beratender Stimme
<b>Beauftragte Stellen</b>		
Wertschriftenbuchhaltung		Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich
Investment-Controller		PPCmetrics AG, Zürich
Immobilienbewirtschaftung		Apleona GVA AG, Wallisellen
Immobilienberater Direktanlagen Schweiz		Auwiesen Immobilien AG, Winterthur
Immobilienbewertung		Zürcher Kantonalbank, Zürich
Anlageberater		PPCmetrics AG, Zürich
Vermögensverwalter		Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich
		LGT Capital Partners Ltd., Pfäffikon SZ
		Partners Group, Zug
		Swisscanto Anlagestiftungen, Zürich
		Swiss Prime Anlagestiftung, Zürich
		UBS Anlagestiftung, Zürich
		Zürcher Kantonalbank, Zürich
Depotstelle		Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich
Global Custodian		Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich

#### 6.2 Einhaltung der Loyalität und Integrität

---

Die im Rahmen der 1. BVG-Revision geforderte Einhaltung der Loyalität für die mit der Anlage des Vermögens betrauten Personen wird vollständig umgesetzt. Die betreffenden Personen und Institute haben die entsprechenden schriftlichen Erklärungen für das Geschäftsjahr 2017 vollständig eingereicht.

## inVor Vorsorgeeinrichtung Industrie

### 6.3 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Der Stiftungsrat hat die Anlagestrategie im Vorjahr entsprechend den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Sinne von Art. 50 Abs. 2 BVV2 angepasst. Angesichts der tiefen Zinsen bei den Nominalwerten und dem guten Risiko- / Renditeverhältnis bei den Immobilien hat er beschlossen, das Engagement in Immobilien Schweiz mit der Investition in Direktanlagen zu erhöhen. Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass eine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten zweckmässig ist und mit den gesetzlichen Grundsätzen der Vermögensbewirtschaftung übereinstimmt.

Eine Erweiterung im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV2 wurde bei folgenden Anlagen in Anspruch genommen:

Anlagen in Immobilien (Art. 55c BVV2)	2017	2016
Gesetzliche Obergrenze	30.0%	30.0%
Effektive Investition per 31.12.	44.0%	41.9%

#### Anlage in Liegenschaft "Handelshof" in Zürich (Art. 54b Abs. 1 BVV2)

Gesetzliche Obergrenze	5.0%	5.0%
Anteil am Gesamtvermögen per 31.12.	13.2%	13.5%

Die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten erfolgt gestützt auf ein Anlagereglement, welches den Anforderungen von Art. 49a BVV2 entspricht. Aufgrund der Analyse der Risikofähigkeit und der Beurteilung der Anlagerisiken betrachtet der Stiftungsrat die Einhaltung der Vorgaben von Art. 50 Absätze 1-3 BVV2 als gegeben.

### 6.4 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	2017 CHF	2016 CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	96'305'096.59	97'338'163.81
Bildung- / Auflösung Wertschwankungsreserve	8'419'903.41	-1'033'067.22
<b>Wertschwankungsreserve am 31.12.</b>	<b>104'725'000.00</b>	<b>96'305'096.59</b>
<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)</b>	<b>104'725'000.00</b>	<b>101'898'000.00</b>
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	0.00	-5'592'903.41
<b>Vorsorgekapital inkl. technische Rückstellungen am 31.12.</b>	<b>598'428'492.60</b>	<b>582'269'242.90</b>
Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals	17.5%	16.5%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals	17.5%	17.5%

Die Wertschwankungsreserve dient dem Ausgleich von Vermögensschwankungen an den Kapitalmärkten. Die Zielgrösse wird nach einer sogenannten finanzökonomischen Methode ermittelt. Bei diesem Verfahren wird aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der Anlagekategorien gemäss Anlagestrategie die Wertschwankungsreserve ermittelt, welche bei einer vorgegebenen Wahrscheinlichkeit eine Unterdeckung verhindern soll.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve von 17.5% beinhaltet ein Sicherheitsniveau von 99.0% bei einem Zeithorizont von einem Jahr.

## inVor Vorsorgeeinrichtung Industrie

### 6.5 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2017		31.12.2016		Bandbreite	Begrenzung BVV2
	Wert in CHF	Anteil in %	Wert in CHF	Anteil in %		
Flüssige Mittel (inkl. Festgeld)	9'714'426.45	1.3%	7'014'298.01	1.0%		
Flüssige Mittel Fremdwährung	337'848.13	0.0%	31'465.98	0.0%		
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>10'052'274.58</b>	<b>1.4%</b>	<b>7'045'763.99</b>	<b>1.0%</b>	<b>0% - 8%</b>	
<b>Obligationen Inland</b>	<b>69'633'049.95</b>	<b>9.6%</b>	<b>81'934'263.16</b>	<b>11.7%</b>	<b>9% - 29%</b>	<b>100%</b>
Obligationen Ausland CHF	58'912'848.22	8.1%	64'543'080.51	9.2%	7% - 15%	100%
<b>Total Obligationen Ausland</b>	<b>58'912'848.22</b>	<b>8.1%</b>	<b>64'543'080.51</b>	<b>9.2%</b>		
<b>Total Obligationen</b>	<b>128'545'898.17</b>	<b>17.7%</b>	<b>146'477'343.67</b>	<b>20.9%</b>		
Aktien Schweiz	95'569'741.50	13.1%	80'881'976.12	11.6%	6% - 16%	
Aktien Ausland	140'191'624.64	19.2%	121'582'155.75	17.4%	10% - 20%	
<b>Total Aktien</b>	<b>235'761'366.14</b>	<b>32.4%</b>	<b>202'464'131.87</b>	<b>28.9%</b>	<b>16% - 36%</b>	<b>50%</b>
Hypotheken (Direktanlagen)	0.00	0.0%	10'000'000.00	1.4%		
Anlagestiftung Hypotheken	3'989'397.10	0.5%	3'998'999.50	0.6%		
<b>Total Hypotheken</b>	<b>3'989'397.10</b>	<b>0.5%</b>	<b>13'998'999.50</b>	<b>2.0%</b>	<b>0% - 3%</b>	
Immobilien Inland (Direktanlagen)	241'690'000.00	33.2%	217'522'000.00	29.9%	19% - 39%	
Immobilienfonds Inland	24'420'734.25	3.4%	23'659'731.40	3.2%		
Immobilienfonds Ausland CHF	54'135'975.07	7.4%	51'840'788.67	7.1%	0% - 8%	10%
<b>Total Immobilien</b>	<b>320'246'709.32</b>	<b>44.0%</b>	<b>293'022'520.07</b>	<b>41.9%</b>	<b>19% - 47%</b>	<b>30%</b>
Alternative Anlagen CHF	17'546'971.43	2.4%	19'374'020.38	2.7%	0% - 6%	
Alternative Anlagen FW	10'871'422.45	1.5%	9'046'361.18	1.2%	0% - 2%	
<b>Alternative Anlagen</b>	<b>28'418'393.88</b>	<b>3.9%</b>	<b>28'420'381.56</b>	<b>4.1%</b>	<b>0% - 8%</b>	<b>15%</b>
<b>Forderungen, Abgrenzungsposten</b>	<b>1'213'693.65</b>	<b>0.2%</b>	<b>8'018'749.25</b>	<b>1.1%</b>		
Kontokorrente Arbeitgeber	48'433.25	0.0%	160'730.20	0.0%		
<b>Total Anlagen beim Arbeitgeber</b>	<b>48'433.25</b>	<b>0.0%</b>	<b>160'730.20</b>	<b>0.0%</b>	<b>0%</b>	<b>5%</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>728'276'166.09</b>	<b>100.0%</b>	<b>699'608'620.11</b>	<b>100.0%</b>		
<b>Sachwerte</b>	<b>584'426'469.34</b>	<b>80.2%</b>	<b>523'907'033.50</b>	<b>74.9%</b>		
<b>Anlagen in Fremdwährungen</b>	<b>151'400'895.22</b>	<b>20.8%</b>	<b>130'659'982.91</b>	<b>18.7%</b>	<b>10% - 22%</b>	<b>30%</b>

Die gesetzlichen Begrenzungen gemäss BVV2, u.a. auch die Artikel 54, 54a und 54b, sind mit Ausnahme der Erweiterungen (Ziffer 6.3) eingehalten.

## inVor Vorsorgeeinrichtung Industrie

### 6.6 Offene Kapitalzusagen

Per Bilanzstichtag bestehen im Bereich der Alternativen Anlagen Private Equity folgende offene Kapitalzusagen:

Anbieter	Währung	Betrag lokal	Aktueller Kurs	Betrag in CHF	Produktname
Partners Group	EUR	665'872	1.1643	775'274.77	Global Value 2008
Partners Group	EUR	1'941'511	1.1643	2'260'501.26	Global Value 2014
Partners Group	EUR	6'401'938	1.1643	7'453'776.41	Global Value 2017
<b>Total</b>				<b>10'489'552.44</b>	

### 6.7 Hypotheken (Direktanlagen)

	2017	2016
	CHF	CHF
AG Engematt	0.00	10'000'000.00
<b>Total Hypotheken (Direktanlagen)</b>	<b>0.00</b>	<b>10'000'000.00</b>

Die Hypothekaranlagen gegenüber der AG Engematt wurden durch die Integration der AG Engematt in die inVor per 1.1.2017 (Details siehe Ziffer 9.8) zurückbezahlt, resp. verrechnet.

### 6.8 Immobilien (Direktanlagen)

Die AG Engematt wurde per 1.1.2017 in die inVor integriert (Details siehe Ziffer 9.8). Ebenfalls per 1.1.2017 wurde die Liegenschaft Gartenweg Rheinfelden (Baurecht) gekauft. Die Liegenschaften Beder-/Engemattstrasse und Handelshof in Zürich wurden per 31.12.2017 durch die Zürcher Kantonalbank neu bewertet.

	Bewertung im Jahr	Diskontsatz	2017 CHF	2016 CHF
Bern, Rodtmattstrasse 46	2015	3.70%	1'830'000.00	1'830'000.00
Bern, Rodtmattstrasse 60	2015	3.70%	2'210'000.00	2'210'000.00
Bern, Seftigenstrasse 34-44	2016	3.65%	21'690'000.00	21'690'000.00
Lyss, Büren-/Buswilstrasse	2015	3.90%	33'170'000.00	33'170'000.00
Solothurn, Luzernstrasse 5-15	2015	4.15%	2'900'000.00	2'900'000.00
Solothurn, Luzernstrasse 17	2015	3.80%	4'830'000.00	4'830'000.00
Solothurn, Niklaus Konradstrasse	2015	3.80%	16'390'000.00	16'390'000.00
Solothurn, Schänzli-/Bechburgstrasse	2015	3.90%	19'350'000.00	19'350'000.00
Solothurn, Waffenplatzstrasse	2015	4.05%	3'850'000.00	3'850'000.00
Zürich, Beder- / Engemattstrasse	2017	3.30%	23'500'000.00	0.00
Zürich, Münchhaldenstrasse	2016	3.40%	11'070'000.00	0.00
Zürich, Handelshof	2017	3.10%	96'000'000.00	0.00
AG Engematt (inkl. Handelshof)	2016	3.3% - 3.65%	0.00	111'302'000.00
Rheinfelden, Gartenweg (Baurecht)	Kaufpreis		4'900'000.00	0.00
<b>Immobilien (Direktanlagen)</b>			<b>241'690'000.00</b>	<b>217'522'000.00</b>

Die Wertveränderung von CHF 24.2 Mio. setzt sich hauptsächlich aus der Integration der AG Engematt (inkl. Neubewertung Handelshof und Beder-/Engemattstrasse) und dem Kauf Gartenweg Rheinfelden von CHF 4.9 Mio. zusammen.

## inVor Vorsorgeeinrichtung Industrie

### 6.9 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	2017	2016
<b>6.9.1 Netto-Ergebnis aus Flüssigen Mitteln und Geldmarktforderungen</b>	CHF	CHF
Zinsen Bank-Kontokorrente	-3'470.50	-6'994.31
Unrealisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	21'348.12	9'257.04
Gebühren	-18'123.15	-18'710.01
	<b>-245.53</b>	<b>-16'447.28</b>
<b>6.9.2 Netto-Ergebnis aus Anlagen beim Arbeitgeber</b>		
Zinsen auf Kontokorrenten	267.90	2'066.05
	<b>267.90</b>	<b>2'066.05</b>
<b>6.9.3 Netto-Ergebnis aus übrigen Forderungen</b>		
Nettoertrag auf Darlehen	2'850.00	7'433.75
	<b>2'533.70</b>	<b>7'433.75</b>
<b>6.9.4 Netto-Ergebnis aus Obligationen</b>		
Ertragsausschüttung	2'832'320.45	3'412'407.40
Realisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	-72'397.41	-220'644.77
Unrealisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	-1'734'392.90	763'061.21
Indirekter Erfolg	93'609.03	51'990.51
	<b>1'119'139.17</b>	<b>4'006'814.35</b>
<b>6.9.5 Netto-Ergebnis aus Aktien</b>		
Dividenden	4'377'200.70	4'704'656.85
Realisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	274'429.38	121'849.00
Unrealisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	34'877'624.29	5'644'593.86
Indirekter Erfolg	2'850.99	121.34
	<b>39'532'105.36</b>	<b>10'471'221.05</b>
<b>6.9.6 Netto-Ergebnis aus Hypotheken (Direktanlagen)</b>		
Zinsen auf Hypothekendarlehen	0.00	141'354.73
	<b>0.00</b>	<b>141'354.73</b>
<b>6.9.7 Netto-Ergebnis aus Hypotheken (Kollektivanlagen)</b>		
Unrealisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	-9'602.40	-1'000.00
Indirekter Erfolg	11'997.00	11'997.00
	<b>2'394.60</b>	<b>10'997.00</b>
<b>6.9.8 Netto-Ergebnis aus Immobilien (Direktanlagen)</b>		
Liegenschaftsertrag	11'522'291.06	9'993'425.37
Liegenschaftsaufwand	-1'287'356.76	-4'348'426.72
Renovationskosten	-1'554'366.92	-4'361'995.89
Wertveränderung Immobilien	2'820'000.00	9'900'000.00
	<b>11'500'567.38</b>	<b>11'183'002.76</b>
<b>6.9.9 Netto-Ergebnis aus Immobilien (Kollektivanlagen)</b>		
Ausschüttung	1'589'647.25	1'032'718.60
Realisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	391'284.00	0.00
Unrealisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	3'056'189.25	1'840'103.06
Indirekter Erfolg	822'000.78	610'131.91
	<b>5'859'121.28</b>	<b>3'482'953.57</b>
<b>6.9.10 Netto-Ergebnis aus Alternativen Anlagen</b>		
Erträge	217'677.39	110'312.01
Realisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	732'006.37	372'049.18
Unrealisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	-1'364'567.98	825'271.16
Indirekter Erfolg	644'728.33	733'490.46
	<b>229'844.11</b>	<b>2'041'122.81</b>

## inVor Vorsorgeeinrichtung Industrie

	2017	2016
	CHF	CHF
<b>6.9.11 Aufwand der Vermögensverwaltung</b>		
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	-862'202.07	-1'065'521.11
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	-1'575'186.13	-1'407'731.22
<b>Total Aufwand der Vermögensverwaltung</b>	<b>-2'437'388.20</b>	<b>-2'473'252.33</b>
<b>Total Zinsaufwand Guthaben Destinatäre</b>	<b>-16'305.40</b>	<b>-25'353.60</b>
<b>Total Zinsaufwand freie Mittel Vorsorgewerke</b> (3.5% / Vorjahr 2.0%)	<b>-212'901.30</b>	<b>-133'069.23</b>
<b>Total Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen</b>	<b>55'579'133.07</b>	<b>28'698'843.63</b>

### Anlagekommentar

Die detaillierten Ergebnisse aus Vermögensanlage zeigen im Berichtsjahr deutliche Kursgewinne bei den Aktien.

Die Liegenschaften (Direktanlagen) werfen einen stabilen Ertrag ab und die Neubewertung von zwei Liegenschaften haben im Berichtsjahr ebenfalls einen sehr positiven Beitrag zum Netto-Ergebnis beigetragen.

### 6.9.12 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten (VVK)

Vermögensanlagen	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Total Vermögensanlagen (Marktwerte)	728'221'251.29	699'543'064.31
davon:		
- Transparente Anlagen	728'221'251.29	699'543'064.31
- Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV 2	0.00	0.00

Per 31.12.2017 bestehen keine intransparenten Vermögensanlagen gemäss Artikel 48a, Abs. 3 BVV 2.

Kostentransparenzquote	100.00%	100.00%
------------------------	---------	---------

Vermögensverwaltungskosten	2017	2016
	CHF	CHF
<b>Direkte Vermögensverwaltungskosten</b>		
Kosten Depotbanken	251'239.42	277'232.36
Transaktionskosten	6'478.20	26'666.05
Investmentcontrolling	149'342.40	172'862.15
Liegenschaftsverwaltung	441'966.05	575'179.55
Wertschriftenbuchhaltung	13'176.00	13'581.00
<b>Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>862'202.07</b>	<b>1'065'521.11</b>
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	1'575'186.13	1'407'731.22
<b>Total Verbuchte VVK in Betriebsrechnung</b>	<b>2'437'388.20</b>	<b>2'473'252.33</b>

Total der VVK in % der transparenten Anlagen	0.33%	0.35%
--	-------	-------

6.9.13 Gesamtvermögen	2017	2016
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	699'608'620.11	686'832'377.77
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	728'276'166.09	699'608'620.11
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	713'942'393.10	693'220'498.94
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	55'579'133.07	28'698'843.63
Rendite auf dem durchschnittlichen Gesamtvermögen (ungewichtet)	7.78%	4.14%
Rendite gemäss Investment-Controller (zeitgewichtet)	8.31%	4.48%

## inVor Vorsorgeeinrichtung Industrie

### 6.10 Anlagen beim Arbeitgeber

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
DGS Druckguss Systeme AG, St. Gallen	67.25	280.50
EFSA SA, Châtillens	13'776.90	51.70
Giesserei Hegi, Oberburg	34'411.85	288.15
Hitachi Zosen Inova AG, Zürich	44.55	0.00
Janoschka Swiss AG, Bleienbach	0.00	2'184.50
Robert Aebi AG, Regensdorf	106.35	91'418.30
Robert Aebi Landtechnik AG, Regensdorf	26.35	66'415.50
Saab Bofors Dynamics Schweiz AG	0.00	91.55
<b>Total Anlagen beim Arbeitgeber</b>	<b>48'433.25</b>	<b>160'730.20</b>

Die Kontokorrente der angeschlossenen Arbeitgeber werden zu 2.00% (Vorjahr: 2.25%) verzinst. Die Fälligkeit der Beiträge ist jeweils per Ende Kalendermonat. Die Ausstände per Bilanzstichtag sind inzwischen beglichen.

### 6.11 Übrige Forderungen

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Verrechnungssteuerguthaben	1'114'390.93	2'134'373.08
Darlehen Wohnbaustiftung Russen I	100'000.00	100'000.00
Darlehen Wohnbaustiftung Russen II	90'000.00	90'000.00
Scharnierkonto AG Engematt	0.00	5'622'362.27
Heizkosten aktiviert Liegenschaftenverwaltung	-186'539.53	5'481'874.34
KK Zurich Versicherung 86'406/000	40'927.45	0.00
<b>Total übrige Forderungen</b>	<b>1'158'778.85</b>	<b>13'428'609.69</b>

## 7 Erläuterungen zu weiteren Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

### 7.1 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Transitorische Aktiven Stiftungsbuchhaltung	1'550.60	16'967.00
Transitorische Aktiven Liegenschaftenbuchhaltung	53'364.20	48'588.80
<b>Total aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>54'914.80</b>	<b>65'555.80</b>

### 7.2 Andere Verbindlichkeiten

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Sicherheitsfonds BVG	64'381.65	62'667.95
Quellensteuer	9'518.30	0.00
Div. Kreditoren Liegenschaftenverwaltung	191'699.50	144'982.33
übrige Kreditoren	26'148.35	52'559.70
AHV/VEO/ALV	-1'022.80	591.60
<b>Total andere Verbindlichkeiten</b>	<b>290'725.00</b>	<b>260'801.58</b>

## inVor Vorsorgeeinrichtung Industrie

### 7.3 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Einmalige Rentenauszahlung von CHF 500 pro Rentner	581'000.00	0.00
Transitorische Passiven Stiftungsbuchhaltung	60'794.80	71'441.60
Vorausbezahlte Mieten	663'751.71	304'327.15
Übrige Transitorische Passiven Liegenschaftenbuchhaltung	236'472.50	10'106.40
Transitorische Passiven Wertschriftenbuchhaltung	39'686.13	54'026.55
<b>Total passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1'581'705.14</b>	<b>439'901.70</b>

### 7.4 Nicht-technische Rückstellungen

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Rückstellung für latente Steuern Immobilien	10'000'000.00	10'000'000.00
<b>Total Nicht-technische Rückstellungen</b>	<b>10'000'000.00</b>	<b>10'000'000.00</b>

Die Rückstellung für latente Steuern auf Immobilien ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

### 7.5 Ausserreglementarische Leistungen

	2017	2016
	CHF	CHF
Verteilung freie Mittel auf Ebene Vorsorgewerke	-3'944'971.85	0.00
<b>Total Ausserreglementarische Leistungen</b>	<b>-3'944'971.85</b>	<b>0.00</b>

### 7.6 Verwaltungsaufwand

	2017	2016
	CHF	CHF
Entschädigungen Stiftungsräte / Rentnerkommission	100'483.90	96'162.75
Sozialabgaben	6'747.00	8'306.15
Pensionskassenverwaltung	798'533.95	789'583.70
Experte für berufliche Vorsorge	62'908.75	95'978.35
Revisionsstelle	34'883.80	44'633.60
Aufsichtsbehörden	23'828.50	18'213.53
Marketing und Werbung	16'287.95	28'289.50
Rechtsberatung	6'197.45	20'136.55
Haftpflichtversicherung Stiftungsrat	13'125.00	20'013.77
Diverser Verwaltungsaufwand	34'615.90	38'940.20
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>1'097'612.20</b>	<b>1'160'258.10</b>

### 7.7 Erläuterungen zu Retrozessionen (Kick-backs, Provisionen etc.)

Credit Suisse (Schweiz) AG, Partners Group und die Zürcher Kantonalbank haben bestätigt, keine Retrozessionen u.ä. vereinnahmt / zugesichert zu haben, wobei die Angaben auf einer Selbstdeklaration beruhen. Die vertragliche Regelung des Anspruchs auf Retrozessionen sieht vor, dass die Retrozessionen zugunsten inVor rückvergütet werden müssen.

## inVor Vorsorgeeinrichtung Industrie

---

### **8 Auflagen der Aufsichtsbehörde**

#### **8.1 Prüfung der Jahresrechnung**

---

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2016 am 13. November 2017 zur Kenntnis genommen und wünscht mit der Berichterstattung 2017, ihr den Entscheid betreffend der nicht-technischen Rückstellung mitzuteilen.

#### **8.2 Weitere Auflagen der Aufsichtsbehörde**

---

Es bestehen keine unerledigten Anforderungen der Aufsichtsbehörde.

### **9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**

#### **9.1 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserve**

---

Es bestehen keine Arbeitgeber-Beitragsreserven.

#### **9.2 Teilliquidationen**

---

##### **9.2.1 Janoschka Swiss AG: Kündigung Anschlussvertrag per 31.12.2017 infolge Betriebsaufgabe in der Schweiz**

Durch die Betriebsaufgabe in der Schweiz sind alle 12 Aktivversicherten bis Ende November 2017 individuell ausgetreten. Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 6. Dezember 2017 den Tatbestand einer Teilliquidation überprüft. Gemäss Artikel 2 des Teilliquidationsreglements ist der Tatbestand einer Teilliquidation nicht gegeben.

##### **9.2.2 Hitachi Zosen Inova AG: Restrukturierung ab 21. Februar 2017**

Am 21. Februar 2017 hat der Arbeitgeber Restrukturierungsmassnahmen beschlossen und über den Abbau von zirka 25 Stellen informiert. Bis Ende 2017 wurden insgesamt 16 Kündigungen aus wirtschaftlichen Gründen durch den Arbeitgeber ausgesprochen. Von den 439 Aktivversicherten Anfang 2017 sind im Verlaufe des Jahres insgesamt 49 ausgetreten und 8 Personen gingen in Pension. Gleichzeitig sind 34 Personen eingetreten (Verringerung um 23 Personen). Der Teilliquidationstatbestand ist aufgrund der aktuellen Einschätzung nicht gegeben. Der Stiftungsrat wird dies an seiner nächsten Sitzung traktandieren und anhand der vorliegenden Fakten entscheiden.

#### **9.3 Solidarhaftung und Bürgschaften**

---

Die Stiftung geht keine Solidarhaft ein und gewährt keine Bürgschaften.

#### **9.4 Laufende Rechtsverfahren**

---

Es bestehen keine laufenden Rechtsverfahren.

#### **9.5 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen**

---

Es bestehen keine Derivate und keine Wertschriftenleihe.

#### **9.6 Stimmpflicht gemäss Verordnung gegen übermässige Vergütungen (VegüV)**

---

Die Vorsorgeeinrichtung informiert die Versicherten auf ihrer Webseite über die Ausübung des Stimmrechtes und ihr Stimmverhalten. Da die Anlagekategorie Aktien Schweiz mittels Kollektivanlagen umgesetzt wird, entfällt die Stimmpflicht.

## inVor Vorsorgeeinrichtung Industrie

### 9.7 Freie Mittel auf Ebene Vorsorgewerke

Der Anspruch an den freien Mitteln präsentiert sich wie folgt:

	31.12.2017	31.12.2016
<b>Anspruch an den freien Mitteln</b>	CHF	CHF
DGS Druckguss Systeme AG, St. Gallen	1'294'363.10	1'250'592.35
EFSA SA, Châtillens	346'061.25	334'358.70
Giesserei Hegi, Oberburg	154'274.95	149'057.90
Hitachi Zosen Inova AG, Zürich	83'093.55	2'589'928.95
Janoschka Swiss AG (eh. Beck), Bleienbach	0.00	46'896.10
Ramboll AG, Zürich	79'301.65	76'619.95
Robert Aebi AG, Regensdorf	577'414.00	1'319'147.20
Robert Aebi Landtechnik AG, Regensdorf	124'253.55	637'612.50
Saab Bofors Dynamics Schweiz AG, Thun	363'887.60	351'582.20
Schuster AG, St. Gallen	2'118.20	2'046.55
Tensol Rail SA, Giornico	29'690.40	28'686.40
<b>Total</b>	<b>3'054'458.25</b>	<b>6'786'528.80</b>

Gemäss Stiftungsratsbeschluss vom 23. September 2016 werden die freien Mittel analog der Altersguthaben verzinst, d.h. im Geschäftsjahr 2017 mit 3.5% (Vorjahr 2.0%).

Infolge Auflösung des Anschlussvertrages der Janoschka Swiss AG wurden die freien Mittel per 30.06.2017 vollständig verteilt. Die Vorsorgekommission der Hitachi Zosen Inova AG hat beschlossen, die freien Mittel Ende 2016 per 1.12.2017 zu verteilen. Die Vorsorgekommissionen der Robert Aebi-Gruppe hat am 15. März 2017 beschlossen, die freien Mittel für die Finanzierung der Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge vom 1. April bis 31. Dezember 2017 zu verwenden.

### 9.8 Integration AG Engematt per 1.1.2017

Der Verwaltungsrat der AG Engematt sowie der Stiftungsrat der inVor haben beschlossen, die Liegenschaften der AG Engematt per 1.1.2017 in die inVor zu integrieren. Das entsprechende Ruling mit der städtischen, kantonalen und eidgenössischen Steuerverwaltung hat eine steuerneutrale Integration bestätigt. Der Vermögensübernahmevertrag vom 5. Juli 2017 sieht eine Übernahme zum Buchwert vor. Mit Beschluss vom 21.04.2017 hat der Verwaltungsrat die AG Engematt in Liquidation gesetzt und am 16.11.2017 hat die a.o. Generalversammlung der Liquidationsschlussbilanz per 30.09.2017 zugestimmt.

Die a.o. Generalversammlung beschloss am 16.11.2017 auf Antrag des Verwaltungsrates einstimmig das Liquidationseigenkapital in der Höhe von CHF 1'803'824.37 mit der Forderung der Gesellschaft gegenüber der Alleinaktionärin, inVor Vorsorgeeinrichtung Industrie, im Betrage von CHF 1'803'824.37, zu verrechnen. In der Zwischenzeit sind alle erforderlichen Beschlüsse und Transaktionen erfolgt und die Löschung im Handelsregister ist angemeldet.

## 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

### 10.1 Aenderung per 1.1.2018

Im Zeitpunkt der Bilanzerstellung waren keine wesentlichen Ereignisse bekannt.

Zürich, 29. März 2018



Urs Bracher  
Präsident



Ueli Höhn  
Leiter Pensionskassenverwaltung